

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu  
Miesä und Strehla.

N<sup>o</sup> 30.

Freitag, den 27. Juli

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Miesä, als auch in Strehla bei Herrn  
Schuhmachermstr. Lippert jederzeit entgegengenommen.

### Bekanntmachung.

Die Beurlaubung des interimistischen Bezirksarztes Dr. Schüpe in Großenhain und dessen  
Stellvertretung betreffend.

Nachdem das Königliche Ministerium des Innern dem interimistischen Bezirksarzte, Hrn. Dr. Schüpe  
in Großenhain, auf sein Ansuchen Urlaub auf den Monat August dieses Jahres erteilt, auch genehmigt  
hat, daß der Bezirksarzt Herr Dr. Körner in Reichen die Stellvertretung des Beurlaubten in bezirks-  
und gerichtsarztlicher Beziehung übernehme, so wird solches hiermit bekannt gemacht.  
Dresden, am 18. Juli 1860.

Königliche Kreis-Direction  
Müller.

Singler, S.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes soll

den dritten October 1860

Das zu dem Concurrenz des überschuldeten Nachlasses des Schiffseigners Johann Friedrich Ermer in Münch-  
witz gehörige Grundgrundstück, Nr. 69 cat., Nr. 38 des Grund- und Hypothekensbuches für Münch-  
witz, welches am 18. Juni 1860 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 512  $\mathcal{R}$  — — gewürdet worden ist,  
notwendiger Weise allhier versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamt-  
stelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Miesä, am 11. Juli 1860.

Das Königliche Gerichtsamt.

In Interims-Verwaltung:

Sing, Act.

Lippert, Act.

### Bekanntmachung.

Anber gelangter Anzeige zufolge, wird seit dem 6. d. M. ein auf der Bahnhofstraße hier unweit  
der Wohnung des Stadtraths Förster angebracht gewesenes eisernes Abzugschleußengitter, welches 32  
Pfund gewogen, 18 Zoll im Weidert groß gewesen und acht runde Stäbe gehabt, vermisst. Zur Er-  
mittlung des mutmaßlich hier vorliegenden Diebstahls und Wiedererlangung des Entwendeten wird  
solches hierdurch veröffentlicht.

Königl. Gerichtsamt Miesä, am 17. Juli 1860.

In Interims-Verwaltung:

Sing, Act.

Reinhardt.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 13. zum 14. dieses Monats ist durch Einsteigen aus dem Kuhstalle der Mühle  
zu Panitz eine 2 $\frac{1}{2}$  jährige weißgraue Ziege entwendet, am 17. d. Mts. jedoch in der Nähe der Mühle  
in einem Gebölz eine abgedeckte Ziege gefunden worden.

Da hiernach der Dieb nur das Fell sich angeeignet zu haben scheint, so wird zu Wiedererlangung  
des Gestoblenen und Ermittlung des Thäters andurch hierauf hingewiesen.

Königliches Gerichtsamt Miesä, den 20. Juli 1860.

In interimistischer Verwaltung:

Sing, Act.

Reinhardt.

## Subhastations-Widerruf.

Die von dem unterzeichneten Gerichtsamte  
**den 10. August 1860**  
 angelegte Subhastation des dem Maurer Carl Gottlob Warg hier gehörigen Hauses Nr. 256 des  
 Brandcatasters und Nr. 234 des Grund- und Hypothekensuchs für Riesa hat sich erledigt und wird hier-  
 durch widerrufen.

Riesa, am 20. Juli 1860.

Königliches Gerichtsamt.

In Interimsverwaltung:

Sinz, Act.

## Aufforderung.

Alle diejenigen Bürger und Einwohner dieser Stadt, welche auf das Jahr 1859 mit den städti-  
 schen Abgaben noch im Rückstände sind, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen vierzehn Tagen  
 und spätestens bis zum

**13. August d. Jahres**

zu bezahlen.

Riesa, am 27. Juli 1860.

Der Stadtrath hier.

Eduard Schreiber, Bürgermeister.

## Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Lth.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	7	6
3 Weißbrod	—	5	2

Der Stadtrath zu Riesa, den 27. Juli 1860.

Steger, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Nachdem das Anlagenkataster zur Stadt-, Armen-, Schul- und Parochialcasse für laufendes Jahr  
 von der Abschätzungsdeputation aufgestellt worden ist, so wird hiermit bekannt gemacht, daß dasselbe in  
 der Cassenexpedition alhier zur Einsicht ausliegt, und daß Reclamationen gegen dasselbe bei deren Ver-  
 lust binnen 14 Tagen und längstens bis

**den 14. August d. J.**

bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzubringen oder schriftlich einzureichen sind.

Die ausgeworfenen Anlagen sind zur Hälfte sofort und zur andern Hälfte bis Ende October d.  
 J. zu den städtischen Cassen zu bezahlen.

Zur Stadtcasse sind 1700 Thlr. — —, zur Armen-casse 700 Thlr. — —, zur Schulcasse 1600  
 Thlr. — — und zur Parochialcasse für die Stadt 266 Thlr. — — Anlagen aufzubringen, wie sich  
 aus dem im Auszuge nachstehenden ersichtlichen Haushaltplane und den Voranschlägen ergibt.

Riesa, den 25. Juli 1860.

Der Stadtrath.

Steger, Bürgermeister.

## I. Haushaltplan für die Stadtcasse.

### A. Einnahme.

536	—	—	—	2	Pachtzins für den Gasthof zum Kronprinzen.
35	25	—	—	—	Pachtzins von communlichen Grundstücken.
1300	—	—	—	—	Niederlags- und Uebergangsgebühren.
150	—	—	—	—	Bürgerrechtsgebühren.
150	—	—	—	—	Hausgenossensteuer.
120	—	—	—	—	Markteinkünfte.
30	—	—	—	—	Hundesteuer.
410	—	—	—	—	Beitrag vom Staate für die Garnison.
80	—	—	—	—	Rathsporteln.
100	15	—	5	—	Einnehmergebühren von den königl. Steuern.
20	—	—	—	—	Gebühren von den Innungen.
15	—	—	—	—	Strafgelder und Verschiedenes.
10	—	—	—	—	Bauplantilgungsfondgebühren.
1700	—	—	—	—	Anlagen.
4657	10	—	5	2	Summa.

**B. Ausgabe.**

34	Rg	3	ngf	2	Δ	Grundsteuern, Rente, Brandkasse.	
508	"	28	"	1	"	Zinsen an die Sparcasse zu 4 1/2 % (11975 Rg — —)	
275	"	—	—	—	"	Schuldentilgungsfond.	
1175	"	—	—	—	"	Gehalt dem Bürgermeister, Stadtcassirer, Niederl. Controleur, Rathsdieners, Rathsmeister, 2 Straßenwärttern, 2 Spritzenmeistern und 2 Nachtwärttern.	
135	"	—	—	—	"	Verwaltungsaufwand.	
204	"	—	—	—	"	für Inventarstücke.	
660	"	—	—	—	"	gewöhnlicher regelmäßiger Bauaufwand.	
200	"	—	—	—	"	zur Erbauung der Käferbergstraße.	
150	"	—	—	—	"	zum Schleusenbau daselbst und auf der Bahnhofstraße.	
250	"	—	—	—	"	Bau der Elbstraße zc.	
300	"	—	—	—	"	Bau der Niederlags- und Ausschiffungsplätze.	
60	"	—	—	—	"	Pflasterung der Goble bei der Eisenbahn.	
150	"	—	—	—	"	für Ausschiffungsbrücken u. dergl.	
520	"	—	—	—	"	Garnisonaufwand.	
4622	Rg	1	ngf	3	Δ	Summa.	

**II. Voranschlag für die Armenecasse.**

**A. Einnahme.**

138	Rg	—	ngf	—	Δ	von Kindtaufen, Hochzeiten, Käufen.	
5	"	—	—	—	"	Vermächtnisse und Schenkungen.	
10	"	—	—	—	"	von den Innungen.	
50	"	—	—	—	"	von Schauspielen und Tanzmusiken.	
13	"	—	—	—	"	Erlös von confiscirten Gegenständen und Strafgeulder.	
50	"	—	—	—	"	Bürgerrechtsgebühren.	
10	"	—	—	—	"	Schutzverwandteneinzugsgeulder.	
4	"	—	—	—	"	Zinsen von 100 Thlr. — — Staatsschuldchein.	
23	"	—	—	—	"	erstattetes Almosen.	
5	"	—	—	—	"	aus Nachlässen Aumer.	
700	"	—	—	—	"	Anlagen.	
5	"	—	—	—	"	Verschiedenes.	
1013	"	—	—	—	"	Summa.	

**B. Ausgabe.**

450	Rg	—	ngf	—	Δ	Almosen.	
150	"	—	—	—	"	Krankenpflege und Beerdigungsaufwand.	
290	"	—	—	—	"	Kindereziehung, Schulgeld, Versorgung.	
50	"	—	—	—	"	außergewöhnlicher Aufwand.	
53	"	—	—	—	"	Gehalt dem Cassirer.	
10	"	26	ngf	8	"	Expeditionsaufwand, Reparaturen, Brandcasse.	
1003	Rg	26	ngf	8	Δ	Summa.	

**III. Voranschlag für die Schulcasse.**

**A. Einnahme.**

4	Rg	—	ngf	—	Δ	Zinsen von 100 Thlr. — — Staatsschuldchein.	
40	"	—	—	—	"	von Käufen.	
13	"	15	ngf	—	"	von den Innungen, Trauungen, Schulcollecte.	
1600	"	—	—	—	"	präsumtives wirkliche Einkommen an Schulgeuldern.	
1600	"	—	—	—	"	Anlagen.	
5	"	—	—	—	"	Verschiedenes.	
3262	Rg	15	ngf	—	Δ	Summa.	

**B. Ausgabe.**

244	Rg	11	ngf	3	Δ	Zinsen und Zinsenvergütung (5500 Thlr. — — Schulden.)	
200	"	—	—	—	"	Schuldentilgungsfond.	
29	"	—	—	—	"	Brandcasse und Grundsteuern.	
2028	"	7	ngf	5	"	Besoldungen, Riethzinsäquivalente.	
125	"	—	—	—	"	Bausosten.	
150	"	—	—	—	"	Inventar für die neue Classe.	
2776	Rg	19	ngf	6	Δ	Latus.	

2776	Rg	19	ngl	6	Transport.		
130	.	—	.	—	für Heizung der Schulstuben.		128
31	.	—	.	—	für Reinigung der Schulstuben.		806
80	.	—	.	—	Miethe für die Anstaltschulen und eine Lehrermohung.		672
19	.	11	.	2	zu Brämen und Mehlkosten für arme Kinder.		6711
75	.	—	.	—	Gehalt dem Kassirer incl. Lentime.		
3	.	—	.	—	Rehren des Schwornsteine und Defen im Schulhause.		
25	.	—	.	—	Reiseaufwand und Unzulagskosten für Lehrer.		221
36	.	—	.	—	Verwaltungsaufwand.		802
10	.	—	.	—	Insgemein.		000
3186	Rg	—	ngl	8	Summa.		061

### IV. Vorausschlag für die Parochialcasse.

#### A. Einnahme.

8	Rg	—	ngl	—	Zinsen von 200 Eblr. — — Schuldentilgungsfond.		2208
209	.	4	.	3	Anlagen von der Stadt Riesa.		
34	.	2	.	3	Anlagen vom Rittergute.		
34	.	20	.	3	Anlagen vom Dorfe Popitz.		
28	.	24	.	2	Anlagen vom Dorfe Wergendorf.		
3	.	9	.	9	Anlagen vom Dorfe Weyda.		881
318	Rg	1	ngl	—	Summa.		01

#### B. Ausgabe.

200	Rg	—	ngl	—	Schuldentilgungsfond.		81
40	.	—	.	—	Zinsen von 1000 Eblr. — — Schulden.		01
50	.	—	.	—	Beihilfe zu kirchlichen Zwecken.		
3	.	15	.	—	Verwaltungsaufwand.		22
11	.	20	.	—	Bau- und Reparaturkosten.		
12	.	11	.	—	Abgaben für die Pfarrgrundstücke.		007
—	.	15	.	—	Verwaltungsaufwand.		
318	Rg	1	ngl	—	Summa.		01

Die Stadt Riesa hat außer den obigen Anlagen an 209 Eblr. 4 Rgr. 3 Pf. aus vorigem Jahre annoch 56 Eblr. 20 Rgr. 1 Pf. zur allgemeinen Parochialcasse beizutragen, so daß sie zusammen 265 Eblr. 24 Rgr. 4 Pf. aufzubringen hat.

### Bekanntmachung.

Die Grundsteuern auf den 8. Termin nach 2 Pf. pro Einheit sind bis **den 13. August d. J.** in der Cassenexpedition allhier zu bezahlen.  
Der Stadtrath zu Riesa, den 25. Juli 1860.  
Steger, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Die Grundsteuer für laufendes Jahr ist bis **den 14. August d. J.** zur Stadtcasse zu bezahlen.  
Der Stadtrath zu Riesa, den 25. Juli 1860.  
Steger, Bürgermeister.

### Kirchenrichten von Riesa.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:  
Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 6, 19-21.  
Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7 1/2 Uhr Beichte.  
Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Missionsstunde.

## Credit-Verein nebst Vorschubbank.

Die Dividende, welche durch den Gesamtvorstand des Vereins bis Ende des Jahres 1859 laut Rechnung festgestellt worden ist, soll am 31. Juli und 1. August a. c. Vormittags von 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr, bei dem Cassirer Gressmann ausgezahlt werden.

Zugleich werden alle Mitglieder des Vereins ersucht, ihre Interims-Actien und Quittungen über gezahlte Monatsbeiträge gegen die laut Statut §. 26 genannten Quittungsbücher in der oben festgesetzten Zeit umzutauschen, da nach dieser Zeit die Interimsactien resp. Quittungen außer Kraft gesetzt werden.

Riesa, den 24. Juli 1860.

Der Creditverein nebst Vorschubbank.  
C. Moritz Förster, Director.

## Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von 18 1/2 Millionen Gulden Conv.-Münze

a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerwaden,

b. Güter auf Reisen gegen Transportschäden,

c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise, gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Preuss. Cour. aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit

C. G. Albrecht, Districts-Agent für Riesa und Umgegend.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

## Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirthschaft neu angenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospective und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

## Anzeige.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich, um den höheren Anforderungen zu entsprechen, eine neue, von der Strompolizei geprüfte und für gut befundene Fähre habe erbauen lassen und ich nun in den Stand gesetzt bin, alles Fuhrwerk zc. überfahren zu können. Schnelle Beförderung und strenge Reellität sichere ich zu.

Auch kann ich nicht umhin, dem Schiffsbaumeister Herrn Förster in Riesa, für die sorgfältige und solide Ausführung dieser Fähre noch meinen Dank besonders auszusprechen und empfehle denselben Allen, welche in dieser Branche des Rathes und Bedürfnisses gebrauchen.

Indem ich nun noch um Benutzung meiner Fähre bei etwa vorkommenden Fällen, zum Ueberfahren über die Elbe, bitte, zeichnet hochachtungsvoll

Moritz, den 23. Juli 1860.

Hofmann, Fährmeister.

## Ergebenste Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Riesa und der Umgegend erlaube ich mir hiermit meine Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener, baumwollener und leinener Stoffe in allen Farben, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, der geneigten Beachtung zu empfehlen, mit der Bitte, der in Riesa wohnhaften Botenfrau Miersch die mir zu ertheilenden gütigen Aufträge zu übergeben.

Großenhain, den 16. Juli 1860.

Hochachtungsvoll  
Wilhelm Sänzel, Färbermstr.

## Im Sächsischen Hof.

Von Sonntag, den 29. Juli ab, halte ich ein gutes Löpschen

## Nürnberger Bier

bestens empfohlen.

C. Fern.

**Zu Verbindung mit einigen Nachbarstädten wärfte ich hier einen Cursus, wodurch erwachsene Personen, die in ihrer Jugend im Schönschreiben zurückgeblieben sind, oder später durch Able Gewohnheiten ihre Handschrift verunstalteten, dergl. Fehler, welche noch gar keinen Unterricht genossen haben, innerhalb 8 Sectionen eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmännische Handschrift erlernen können.**

Entree-Karten für die erste Lektion à 20 Ngr., die bei Fortsetzung des Cursus, wem Niemand verbunden ist, vom Honorar (4 Ngr. — —) zurückgerechnet werden, sind in der Expedition d. Blattes zu haben.

**Rudolph Nietzel,**  
geprüfter Schreiblehrer, und empfohlen von dem hohen Directorium der I. allgemeinen Bürgerschule zu Leipzig.

Die angekündigte

### Saal-Einweihung nebst Concert und Ball

findet nicht Sonntag, den 29. Juli, sondern Sonntag, den 5. August statt. Hierzu ladet ergebenst ein  
**Henschel, Gastwirth. Bruchholz, Musikdirector**

### Ergebenste Einladung.

Zu dem diesjährigen, am 29. Juli beginnenden großen Dresdner Bogelschießen empfehle ich mein bekanntes Restaurationszelt der gewohnten Beachtung und füge gleichzeitig die Bitte hinzu, auch meine an der Schillerstraße Nr. 22 gelegene (früher Felsner'sche) Restauration — anerkannt die schönste Lage Dresdens — freundlichst beehren zu wollen.

Dresden, am 25. Juli 1860.

**E. Kraft.**

**von natürlichen Mineralwässern**

- frischer Fällung
- empfehlte:
- Adelheidsquelle.
  - Biliner Sauerbrunnen.
  - Egerer Franzensbrunnen.
  - Egerer Salzquelle.
  - Eriedrichshaller Bitterwasser.
  - Kissinger Rakoczy.
  - Kreuznacher Elisabethquelle.
  - Marienbader Kreuzbrunnen.
  - Pällnaer Bitterwasser.
  - Schlesischer Obersalzbrunnen.
  - Selterswasser, Nassauer.
  - Saidschützer Bitterwasser.
  - Carlsbader Sprudel.
  - Carlsbader Sprudel-Salz
- sowie auch künstliche Wässer von Dr. Straube,
- als: Selterser-, Soda-, Magnesia- u. Kohl-saures Bitterwasser
- bei stets reellster und billigster Bedienung zur gefälligen Abnahme.
- Riesa. **Ernst Käseberg.**
- NB. Andere, nicht hier empfohlene Wässer, schaffe ich auf Bestellung in circa 3 Tagen.

### Drahtstifte,

- als: Bau- und Tischlerstifte,  
 Portemonnaie-Stifte,  
 Dachpappe- und Rohrstifte,  
 Schleferdach- und Gurt-Stifte,  
 Tapezierer-, Stiefeleisen-, Glaser- oder Schlosser-Stifte,  
 Fischband- und Absatz-Stifte,  
 Pariser Schuhstifte,  
 Blaue Kammwecken oder Sattler-Stifte,  
 Messingstifte
- mit flachen, versenkten, runden oder gestauchten Köpfen, ebenso glatt, vierkantig, geraubt und mit Blauung in bester, ausschupfreier Waare empfiehlt zum billigsten Preis
- Heinrich Henschel.**

### Feilen

- von **R. & H. Böker**  
 Inhaber der Londoner Preismedaille, von bestem **Gussstahl.**
- flache stumpfe Bastard 8", 10", 12", 14",
  - Schlicht . . . . .
  - halbrunde Bastard . . . . .
  - Schlicht . . . . .
  - dreikantige 1/2 Schlicht Sägesteifen 4", 4 1/2", 5"
- Beste Handfeilen, nicht von Gussstahl, empfing und empfiehlt billigst **Heinrich Henschel.**

**Eisendraht** bester weiser, zu Springfedern verkupfert und blank, verkauft in Centnern und Ringen. Billigst **Heinrich Henschel.**

Die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa empfiehlt ihr Lager Parfümerien in stets frischer und feiner Waare zu gütiger Beachtung, als:

### Pommaden.

Chinapommade, das Ausfallen der Haare zu verhüten und das Wachsthum derselben zu befördern, pro Flacon 3, 4 u. 10 Ngr.

Pommade-Philocôme, Qualité supérieure, in div. Numengerüchen, pr. Flacon 6 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Rosenpommade, pro Flacon 3 Ngr.

Pommade-Nutritive pour la Conservation des Cheveux, pro Flacon 10 Ngr.

Cosmétiques od. Stangen-Pommade, blond, braun und schwarz, pro Stück 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. u. 5 Ngr.

Haar-Pomade. Die Damenschneitel in jeder beliebigen Form entsprechend zu befestigen, pro St. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Feine Rindsmark-Pommade.

Aecht Ungarische Bartwichse, pro Flacon 6 Ngr.

### Haar-Öle.

Feinstes Nussöl zur Conservation des Haars. Preis pro Flacon 8 Ngr.

Klettenwurzel-Haaröl, pro Flacon 3 u. 5 Ngr.

Huile Surfine, zur Conservation des Haars, feinste Qualität in div. Numengerüchen, pro Flacon 10 Ngr.

Macassar-Oel, pro Flacon 1 $\frac{1}{2}$  und 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Parfums.

Ess-Bouquets, feinstes Parfüm, pr. Flac. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. Tripple-Extrait, in diversen Numengerüchen, pro Flacon 7 $\frac{1}{2}$  und 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Jockey Club, pro Flacon 10 Ngr.

Achte Eau de Cologne, pro Flac. 7 $\frac{1}{2}$  u. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Extrait d'Odeurs, in diversen Numengerüchen, pro Flacon 5 Ngr.

Esseuce of Spring-Flowers, pro Flacon 10 Ngr.

### Feine Seifen.

Eibischwurzel-Seife, pro Stück 4 Ngr.

Sayon Dulcifié de la Société Hygienne, pro Stück 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Sayon-Ponce. Extrafine Bimsteinseife, pro Stück 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Königs-Seife, pro Stück 5 Ngr.

Aromatische Kräuter-Seife, pro Stück 5 Ngr.

Rosenseife, pro Stück 6 Ngr.

Savon-Omnibus, pro Stück 5 Ngr.

Savon des Doux-Mondes, pro Stück 6 Ngr.

Erdnuss-Oel-Seife, pro Stück 3 Ngr.

Honig-Seife, pro Stück 4 Ngr.

Mandel-Seife, feinste, pro Stück 5 Ngr.

Aromatisch-medicin. Calmus-Seife, pr. Stck. 3 Ngr.

Aromatische Zahn-Seife, pro Stück 6 Ngr.

Windsor-Seife, braun, pro Stück 3 Ngr.

Cocus-Seife, pro Stück 1, 1 $\frac{1}{2}$  u. 2 Ngr.

### Räuchermittel.

Räucherpulver, pro Flacon 1 Ngr.

Königsräucherpulver, pro Flacon 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Feinste Räucher-Essenz, pro Flacon 3 Ngr.

Wiederverkäufers bin ich in den Stand gesetzt angemessenen Rabatt geben zu können.

**Gesucht** wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt im Sächsischen Hof.

Die auf den 30. Juli ange-setzte Obstverpachtung findet nicht statt.

Friedrich Zimmermann.

Alle Sorten Brauntweine

empfehlen zum billigsten Preis

W. Graf in Strehla.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:

Der faule Knecht zur Berechnung der Zinsen à 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 5 und 6 pro Cent von 1 Ngr. bis 10,000 Rthlr. für 1 Tag in fortlaufender Reihenfolge, bis zu 30 Tagen oder 1 Monat und von 1 Monat bis zu 1 Jahr. Pt. 10 Ngr.

Ganz Dresden und die Sächs.-Böhmische Schweiz für 15 Ngr.

Klein's Illustrirter Fremdenführer durch die Sächs.-Böhmische Schweiz. Eine alphabetisch geordnete topographisch-historische Uebersicht aller irgend lebenswerthen und interessanten Parthien, Ortswachen und Gegenstände, mit genauer Angabe der Entfernungen und Eintheilung in beliebige kleinere und größere Parthien von  $\frac{1}{2}$  bis 4 Tagen. Preis 6 Ngr.

Berliner Leiterkasten. Complet von Kallisch. Preis 15 Ngr.

Zur Beforgung der in Chemnitz erscheinenden „Sächsischen Industrie-Zeitung.“ Preis jährlich 4 Tblr. 20 Ngr. empfiehlt sich die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

**Verloren** wurde am Montage vom Bäckermeister Donath bis zum Kaufmann Käseberg eine grau gestricke Jacke. Der Finder wird gebeten selbige gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Verloren** wurde am vergangenen Sonnabend auf dem Wege von Seerhausen nach Reppen ein Caput. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in dem Gasthose in Seerhausen abzugeben.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Von Wem? erfährt man in der Exped. d. Bl.

### Ein Oberlogis,

auf der Babufofsstraße, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche etc. etc. ist zu vermietben und zu Michaelis zu beziehen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Nächsten Dienstag, von Abend 6 Uhr,

### Concert

bei Herrn Stork, wozu ergebenst einladet  
W. Bruchholz, Musikdirector.

**Isländer Matjes-Heringe,**  
Beste türk. und böhm. Pflanzen,  
ungar. Schweinefett  
empfehlen zu den billigsten Preisen  
Riesa. **Ihle & Stobwasser.**

**Feiner biegsamer Gummiack,** à Fl. 3 ngr,  
für Galoschen und alles Schuhwerk.

**Mottenpulver.** Zweckdienliches Mittel gegen  
Motten für Pelzwerk, Kleider u. s. w. in Büch-  
sen à 5 ngr.

**Holländisches Schneespulver,** à Paquet  
14 ngr.

**Gutes Klettenwurzelöl,** bekannt als das  
beste Mittel den Haargruchs zu befördern und  
das Ausfallen der Haare zu verhindern, à Fl.  
7 1/2 ngr.

**Aromatische Kräuterseife** in ihren vorzüg-  
lichen Wirkungen hinreichend bekannt, à St. 5 ngr.

**Gebrüder Seder's balsamische Erduß-  
ölseife,** ganz besonders Damen und Kindern  
mit hartem Teint, sowie auch allen Denjenigen,  
welche spröde und gelbe Haut haben, als das  
neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Wasch-  
mittel zu empfehlen.

**Practisches Rasirpulver.** Die vorzüglichste  
Seife für Selbstrasirende, à Schachtel 3 ngr.

**Feinstes ungar. vegetabilisches Bart-  
wachs,** in blond, braun u. schwarz, à St. 2 1/2 ngr.

**Practischer Zahntitt.** Das Beste zum Aus-  
füllen hohler Zähne, in Etuis à 5 u. 7 1/2 ngr.

**Puzpulver,** patentirt für Sachsen u. Oesterreich,  
das Pfund zu 2 1/2 ngr. empfehlen

**Theodor Zeidler & Comp.**

**Neue Isländer Fett-Heringe,**  
welche wegen ihrer Größe und feinsten Geschmack  
den Matjes-Heringen vorzuziehen sind, empfiehlt  
à Stück für 1 Ngr. **Ernst Käseberg.**

Mein Lager von  
Bernstein-, Eisen-, Leder-, Sarg-, Copal-, Da-  
mar-, Siccatis- u. Fussboden-Lacke, acht franz.  
Terpentinöl, Kienöl, Leinölsirnis, verschiedener  
Sorten trockener Malerfarben, in Oel geriebe-  
ner Farben, als Chromgrün, Mineralblau, Gold-  
ocker, Venet. Roth, Bleiweiss No. 1, 2 und 3  
zum Anstrich fertig, empfehle bei Bedarf zur  
gefälligen Abnahme **Ernst Käseberg.**

**Syropstollen und Zuckersäcker**  
stehen zum Verkauf bei  
**Richard Andrich am Markt.**

**Weinflaschen**  
kauft **R. Andrich a. Markt.**

**Neue Kartoffeln**  
verkauft **Dietrich, Sattler.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. C. Müller, Mstr. Dominich und Mstr. Jenisch.**

**Gewinn-Anzeige.**  
In der 2. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-  
Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection  
nachstehende Gewinne, als:

200 Thlr. auf Nr. 23219.
100 " " " " 20192.
100 " " " " 30166.
100 " " " " 56567.
100 " " " " 56714.
100 " " " " 56795.
100 " " " " 68895.
50 " " " " 5502.
50 " " " " 14986.
50 " " " " 28620.
50 " " " " 56534.
50 " " " " 68837.

und 40 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:  
2303. 3512. 5533. 5572. 5573. 5574. 5602.  
5638. 14914. 14957. 14969. 14971. 14982. 15112.  
15115. 15116. 15125. 15158. 20105. 20142.  
20148. 26102. 26106. 26136. 28611. 28615.  
28647. 28696. 30133. 30183. 30186. 30189.  
30192. 32133. 32135. 32158. 32170. 32174.  
34035. 34064. 34078. 34089. 34135. 34150.  
34172. 47024. 47054. 47098. 56504. 56543.  
56544. 56555. 56617. 56628. 56691. 56722.  
56753. 56765. 56768. 56770. 65333. 65380.  
65398. 68805.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen le-  
diglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen  
hat, können sowohl hier als auch bei den Unter-  
collecteurs Herren Ferd. Hesse, G. Seurig  
und Ferd. Schlegel eingesehen werden.

Die Ziehung 3. Classe 58. Landes-Lotterie  
beginnt den 13. August a. c. und hat daher die Er-  
neuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu  
dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmun-  
gen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter  
Ziehung, nämlich bis zum 5. August, zu erfolgen.  
Riesa, den 27. Juli 1860.

**Theodor Zeidler,**  
Haupt-Collecteur.

**Candis - Syrup,**  
sehr süß, bei **Ernst Käseberg.**

Heute, Freitag,  
**frische Wurst und  
Gallertschüsseln**  
im Gasthof zu Pausitz.

Nächsten Sonntag, ladet zum  
**Conzerngüen im Schützen salon**  
höflichst ein **Christ. Böckel.**  
Entree à Person 1 Ngr.